

Kreuzbergallianz

Informationen und Nachrichten aus der Region



Newsletter der Kreuzbergallianz geht an alle Haushalte

Sie halten den 1. Newsletter der Kreuzbergallianz in den Händen. Hier können Sie Neuigkeiten, Aktuelles und Interessantes über die Arbeit der Kreuzbergallianz erfahren.

Der Newsletter wird Sie künftig in regelmäßigen Abständen über die Ereignisse und Aktivitäten in der kommunalen Allianz informieren.

Mit einer Auflagenhöhe von 6350 Stück, wird die Zustellung des Newsletters an alle Haushalte der Kreuzbergallianz sichergestellt.

Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß beim Lesen!

Die Kreuzbergregion auf dem Weg zur Mountainbike-Region



Das Land der offenen Fernen bietet bekanntermaßen für den passionierten Wanderer die besten Bedingungen. Bewegt man sich in der wunderbaren Natur der Rhöner Landschaft so fallen einen Personen jeden Alters ins Auge, die sich mit Helm und sportlicher Kleidung auf filigranen Mountainbikes die Gipfel der Hohen Rhön hinauf kämpfen.

Für Mountainbiker ist die Rhön im Bereich von Bischofsheim mit dem Kreuzberg, aber auch in den Gemeindegebieten von Wildflecken, Sandberg, Schönau und von Markt Oberelsbach, ein wahres Paradies. Kontinuierliche Aufstiege mit ausgedehnten und attraktiven Abfahrten in naturnaher Umgebung, lassen sowohl einheimische als auch auswärtige Bikerherzen schneller schlagen.

Um das Themenfeld Mountainbike in der Rhön auch für den Tourismus stärker in Wert zu setzen, arbeitet die Kreuzbergallianz derzeit an der Umsetzung von unterschiedlichen Bausteinen zur Entwicklung einer **Mountainbike-Region-Hochrhön**.

Dazu gehört die Neuauflage eines Mountainbike-Flyers als Erstinformation für Bikende Rhönbesucher. Auch die Angebotspalette im Bereich von Mountainbikestrecken, soll mit der Planung und Umsetzung von einzelnen attraktiven Strecken erweitert werden. Dazu werden zurzeit unterschiedliche Ansätze gemeinsam mit den Forst- und Naturschutzbehörden geprüft.

Ausgehend von jeder der fünf Allianzkommunen, werden bis zum Herbst diesen Jahres, MTB-Tagestouren ausgewiesen die es dem Einheimischen und dem Rhön Besucher ermöglichen, Leistungsspezifisch MTB-Touren auszuwählen. Ein weiteres Arbeitsfeld der Allianz ist die Bündelung und Wiederbelebung von Mountainbike-Guides für Touristen und Einheimische. Gerade für ortsfremde Biker ermöglicht eine geführte MTB-Tour erst die richtigen Einblicke in die Rhöner Landschaft.

Wir haben uns viel vorgenommen um das Thema Mountainbike in der Region weiter auszubauen. Dazu gehört auch die Arbeit an der Umsetzung einer überregional bedeutenden Mountainbike-Veranstaltung. Der **RhönBikeKing`2012** wird vom 11.-13. Mai 2012 stattfinden und alle fünf Allianzkommunen mit einbinden.



Weiterführende Informationen zu den Aktivitäten der Kreuzbergallianz zur Entwicklung einer Mountainbike-Region-Hochrhön, finden Sie auf der Webseite der Kreuzbergallianz.

In dieser Ausgabe:

Flächenmanagement-
Förderbescheid liegt vor..... S. 2
Winter-Wanderwelt Nr.1..... S. 3
Gemeindeportrait:
Markt Wildflecken.....S.3

Zweimal hingesehen

Mitgestalten ausdrücklich erwünscht!

Überall in der Republik wird zu Recht eine deutliche Mitsprache bei wichtigen gesellschaftlichen Themen durch die Bürger eingefordert. Klar ist, dass eine Politik über die Köpfe der Menschen hinweg wenig vielversprechend sein kann. Die Menschen möchten sich aktiv in die Entwicklungsprozesse mit einbringen und ihre Meinungen kund tun.

Die Kreuzbergallianz wurde gegründet, um den Herausforderung im ländlichen Raum des 21. Jahrhundert in kommunaler Gemeinschaft zu begegnen. Durch die Umsetzung von konkreten Projekten soll es gelingen Synergien zu nutzen, gemeinsame Ressourcen zu erschließen um gemeinsam auch die eigenen, gemeindlichen Interessen zu vertreten.

Um dieses erreichen zu können brauchen wir gute Ideen und... SIE!

Nur in Zusammenarbeit mit Ihnen kann die Kreuzbergallianz erfolgreich den begonnenen Weg der Zusammenarbeit beschreiten.

Die Arbeit in der Kreuzbergallianz bieten Ihnen die Chance ihre Stimme zu erheben, Gedanken zur Entwicklung der Region zu äußern und in die Tat um zu setzen. Lassen Sie uns gemeinsam für die Entwicklung der Kreuzbergregion arbeiten.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Felix Schmigalle,

Erlebnisregion

In der Kreuzbergregion kann man eine ganze Menge erleben, ob im Bereich Tourismus und Freizeit, Gastronomie und Kultur oder Handwerk und Natur. Die Vielfalt und Besonderheiten der Region sollen nun in einer Erlebnisroute der Kreuzbergallianz präsentiert werden. Diese Karte wird derzeit mit regionalen Akteuren der Kreuzbergregion erarbeitet und Anfang 2012 kostenlos zur Verfügung stehen.

Alles aus der Region am Tag der Region

Am 9. Oktober findet im Haus der Schwarzen Berge in Oberbach der „Tag der Region“ statt. Die Kreuzbergallianz wird sich mit einem Informationsstand hieran beteiligen und die aktuellen Projekte vorstellen. Darüber hinaus wird von der Allianz ein buntes Bühnenprogramm mit Mundartvergleich, traditionellem Tanz und Musik organisiert. Beginn ist um 11 Uhr, Ende gegen 17 Uhr.



Der Tag der Region in Oberbach 2010.

Regionalstrategie Daseinsvorsorge

Im nächsten halben Jahr wird in der Kreuzbergallianz eine regionale Strategie zur Daseinsvorsorge erarbeitet werden. Dazu haben die Kommunen der Kreuzbergallianz die Büros Dr. Fruhmann & Partner aus Parsberg, Planwerk aus Nürnberg und Büro für Städtebau aus Bamberg beauftragt. Die Regierung von Unterfranken unterstützt die Strategieentwicklung mit Mitteln aus dem Bundesländer-Städtebauförderungsprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden im ländlichen Raum“.

Projektberichte

Flächenmanagement in der Kreuzbergregion

Fördermittelbescheid liegt vor

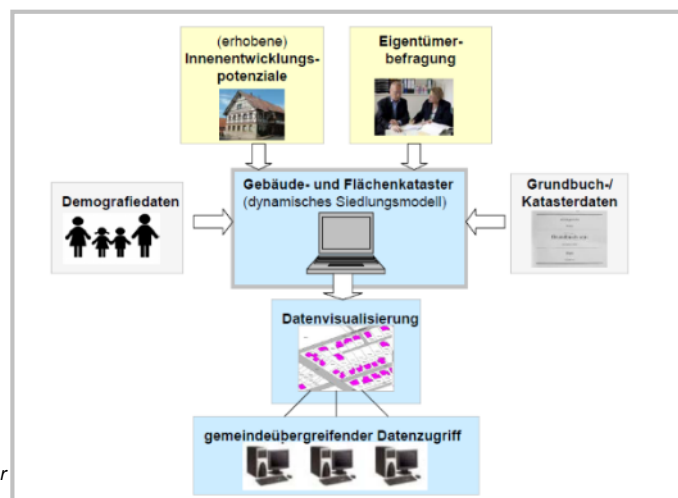
„Dörfer ohne Menschen“ auch in der Kreuzbergregion?! Anzeichen dafür lassen sich jetzt schon beobachten: eine zurückgehende und in der Alterstruktur sich verändernde Bevölkerung führt zu Funktionsverlust und Leerstand von Gebäuden und Siedlungsbereichen speziell in den Ortskernen. Wo Kinder fehlen und mehr Menschen aus der Region wegzuziehen, wird sich zwangsläufig ein Überhang an Wohnraum einstellen. Die möglichen Folgen kann man bereits anderswo beobachten: steigende Kosten je Haushalt für die Unterhaltung von Wasser- und Abwasserversorgung, Wertverlust der als Alterssicherung gedachten Immobilie bis hin zu einer Abwärtsspirale ganzer Siedlungsteile.

Mit der bewussten Fokussierung auf die Nutzung innerörtlicher Gebäudepotenziale wollen die Gemeinden der Kreuzbergallianz mit der Umsetzung des Projektes Flächenmanagement gemeinsam dieser Entwicklung entgegensteuern.

Deshalb wurde beim Amt für ländliche Entwicklung (ALE) Würzburg ein Projektantrag gestellt, welcher nun positiv beschieden wurde.

Zur Umsetzung des Projektes Flächenmanagement sind verschiedene Projektbausteine angedacht, um sowohl Bauinteressierte als auch Grundstückseigentümer für eine Ortskernentwicklung zu gewinnen und nach Möglichkeit auch ganz praktisch zu unterstützen. Kernbestandteil des Vorhabens ist das Gebäude- und Flächenkataster, das aufbauend auf vorhandene Datenbestände in den Kommunen innerörtliche Bauflächenpotenziale erfasst und deren Nutzbarkeit in Absprache mit den Eigentümern dokumentiert.

In den nächsten Wochen wird mit der Projektumsetzung begonnen. Neben der Schaffung der technischen Voraussetzungen in den Verwaltungen soll mit der Erfassung von möglichen potenziellen Entwicklungsflächen wie Baulücken oder Leerständen begonnen werden, welche die Grundlage für das Gebäude- und Flächenkataster zur zukünftige Innenentwicklung darstellen. Potenziell betroffene Grundstückseigentümer werden rechtzeitig über die Gemeinden kontaktiert.



Grafik: Gebäude und Flächenkataster
Projekt Flächenmanagement

Aktuelles

Freiwilligenagentur

Am Mittwoch den 28.09.2011 um 18.00 Uhr findet im Veranstaltungsraum des Bruder Franz Hauses (Kreuzberg) eine Infoveranstaltung zur Gründung einer Freiwilligenagentur in der Kreuzbergallianz statt.

Es werden Ergebnisse einer Erhebung vorgestellt und Frau Ursula Erb wird als Referentin der LandesArbeitsGemeinschaft Freiwilligenagenturen Bayern (LAGFA Bayern) einen Vortrag halten und im Anschluss ihre Fragen rund um das Thema beantworten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Forum der Kreuzbergallianz

Seit **September** steht unter www.kreuzbergallianz.de/forum eine sichere virtuelle Austauschplattform für die Projektgruppenarbeit der Kreuzbergallianz zur Verfügung.

Das Forum stellt einen Arbeitsbereich für die Projektarbeit der Kreuzbergallianz dar und wird vom Allianzmanagement betreut.

Ziel des Forums ist es effektiv, schnell und in einem gemeinsamen Dialog mit Ihnen Projekte umzusetzen.

Melden Sie sich an, wir freuen uns auf Ihre Beiträge in der digitalen Welt!



Projektberichte

Kreuzbergregion als Winter-Wanderwelt Nr.1

Die Rhön ist in den Wintermonaten ein attraktives Gebiet für Winterfreizeitaktivitäten in unterschiedlichen Bereichen. Das Winterwandern hat dabei in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen. Ob zu Fuß oder auf Schneeschuhen, steigt die Nachfrage nach attraktiven und präparierten Wegen kontinuierlich an.

In Kooperation mit dem Naturpark & Biosphärenreservat Bayerische Rhön e.V., arbeitet die Kreuzbergallianz bereits seit den Sommermonaten an der Planung und Ausweisung von Winterwander- und Schneeschuhwanderwegen in den Gemeindegebieten von Sandberg, der Stadt Bischofsheim und dem Markt Oberelsbach. Aus jedem der drei Gemeindegebiete haben sich interessierte Bürger zusammengefunden um Strecken festzulegen und die Präparierung und Beschilderung dieser zu planen.

Um auch die Belange des Naturschutzes und der Jäger in dem zum Teil naturschutzfachlich sensiblen Gebieten mit in den Planungs- und Umsetzungsprozess mit einzubeziehen, werden die Strecken mit allen relevanten Akteuren abgestimmt. Der Winter kommt bald und auch die Neuauflage der Winterfreizeitkarte, in welche die neuen Wege einfließen sollen, ist für dieses



Winterwandern ist ein wichtiges Freizeitthema.

Jahr geplant.

Die Zielgerade ist bereits in Sichtweite. Nun wird zum Endspurt angesetzt, um zur Wintersaison 2011 mit den Winterwander- und Schneeschuhwanderwegen neue attraktive Winterfreizeitangebote für Touristen und Einheimische anbieten zu können.

Winterwanderweg (6,5km Länge)	
Schweinfurter Haus	3,6 km
Thüringer Hütte	1,4 km

Entwurf Beschilderung Winterwanderwege vom Naturpark & Biosphärenreservat Bayerische Rhön e.V.

Gemeindeportrait

Wildflecken eine Gemeinde mit Visionen

Der Markt Wildflecken liegt mit seinen Ortsteilen Oberbach, Oberwildflecken und Wildflecken in der südlichen Rhön zwischen dem Kreuzberg und Dammersfeld. Die Gemeinde gehört zum Landkreis Bad Kissingen.

Wildflecken ist vor allem durch seine militärische Vergangenheit und auch Gegenwart geprägt. Es wurde 1938 ein Truppenübungsplatz errichtet, der nach dem 2. Weltkrieg durch die US-Armee und heute zusammen mit dem hier befindlichen Gefechtssimulationszentrum Heer von der Bundeswehr und ihren NATO-Partnern genutzt wird.

Wildflecken verfügt über 1.100 gewerbliche Arbeitsplätze und 1.000 militärische Dienstposten. Durch den Abzug der US-Soldaten und deren Familien im Jahr 1993 wurde die Gemeinde vor neue Herausforderungen gestellt, ein Meilenstein auf dem Entwicklungsweg ist für Wildflecken die Kreuzbergallianz.

Der Markt Wildflecken gehört zu den Gründungsmitgliedern der Kreuzbergallianz. Bürgermeister Alfred Schrenk: „Wildflecken hat ebenso wie alle anderen Kommunen der Kreuzbergallianz erkannt, dass eine gemeinsame Weiterent-

wicklung der Region um den Kreuzberg auf wirtschaftlichem, touristischem, sozialem und kulturellem Gebiet der Zukunftssicherung aller dient.“

Chancen sieht Schrenk in der Verwirklichung der verschiedenen Projekte in den gemeinsam festgelegten Themenfeldern Touristik, Kommunale Zusammenarbeit, Siedlungs- und Landschaftsentwicklung und Soziale Netzwerke, Identität und Kultur.

Das gemeinsam erarbeitete Entwicklungskonzept für alle fünf Gemeinden zeige die Schwerpunkte und Potentiale der Zusammenarbeit auf. „Für Wildflecken setze ich große Hoffnungen auf die touristische Weiterentwicklung.“ Gerade durch die bisherige militärische Prägung, gebe es im Bereich Tourismus neue Chancen. Bei allen Entwicklungsmöglichkeiten und Kooperationen sieht Schrenk aber auch Grenzen: „Sie liegen im Spannungsfeld zwischen kommunaler Eigenständigkeit und kommunaler Allianz.“

Markt Wildflecken

Kleinzentrum

Ortsteile:

Wildflecken
Oberwildflecken
Oberbach

Einwohner:

Gesamt 3.100
Wildflecken: 1.710
Oberwildflecken: 455
Oberbach: 935

Freizeit und Tourismus:

Hallenbad
Bibliothek
Campingplatz Kreuzberg
CVJM-Feriedorf
Informationszentrum Naturpark & BR Bayer. Rhön e.V. "Haus der Schwarzen Berge" mit Tourist- Information Rhön
Anschauungsstollen "Grube Marie"

Einkaufsmöglichkeiten:

Einkaufsmärkte
Getränkemärkte
Metzgereien
Bäckereien
Sanitätshaus
Frisör-Kosmetiksalons
Elektro-Hifi-Geschäft
Gärtnerei und Blumengeschäft



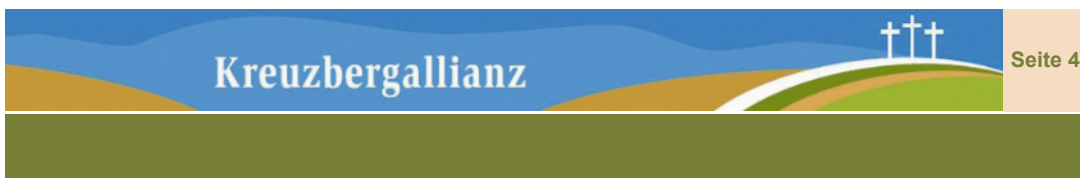
Direktkontakt:

Bürgermeister
Alfred Schrenk
Rathausplatz 1
97772 Wildflecken
Telefon: 09745/9151-0
Fax: 09745/9151-25
Internet: www.wildflecken.de
E-Mail: buergermis-ter@wildflecken.de

**Zur Person:**

Marion Eckert ist in Gersfeld aufgewachsen und lebt seit 1984 in Bischofsheim. Sie ist verheiratet und hat vier Kinder. Nach dem Besuch des Gymnasiums in Fulda, hat sie eine Berufsausbildung zur Speditionskauffrau absolviert. Seit 1996 ist sie als Wort- und Bildjournalistin für mehrere regionale Zeitungen in der Rhön tätig. Von 2004 bis 2006 folgte eine Ausbildung zur Hauswirtschafterin in der Bischofsheimer Hauswirtschaftsschule.

Marion Eckert betreut nun seit einem Jahr die Geschäftsstelle der Kreuzbergallianz, die im Dachgeschoss des Bischofsheimer Rathauses untergebracht ist. Sie arbeitet dabei intensiv mit dem Allianzmanagement, IPU Erfurt, zusammen.

**Journalistisches und kaufmännisches Wissen für die Kreuzbergallianz**

Frage: Seit einem Jahr betreuen Sie die Geschäftsstelle der Kreuzbergallianz. Warum haben Sie sich für diesen Posten beworben?

Antwort: Die Entwicklung der Kreuzbergallianz habe ich als Journalistin von Anfang an begleitet. Die Kooperation der Gemeinden rund um den Kreuzberg, für eine positive und zukunfts-trächtige Entwicklung der Region, hat mich auch persönlich überzeugt, so war es mir schon lange bevor der Posten in der Geschäftsstelle geschaffen wurde, ein Anliegen, mich für die Region und die Kreuzbergallianz zu engagieren.

Frage: Wie können Sie sich in der Kreuzbergallianz einbringen?

Antwort: Durch meine nunmehr 15jährige Tätigkeit als Wort- und Bildjournalistin in der oberen Rhön kenne ich die Menschen und die Strukturen in den jeweiligen Gemeinden um den Kreuzberg, mir sind viele Zusammenhänge bekannt, ich kenne die Anliegen und Probleme der Gemeinden. Dieses Wissen kann ich bei meiner Arbeit in Geschäftsstelle der Kreuzbergallianz einbringen.

Frage: Welche Aufgaben haben sie in der Geschäftsstelle zu tätigen?

Antwort: In der Umsetzung der Aktionen und Projekte arbeitete ich eng mit den Mitarbeitern des Allianzmanagements zusammen. Ich nehme an den Projektgruppensitzungen teil, erstelle die Protokolle und verfasse die nötigen Presseberichte.

Außerdem betreue ich die Homepage der Kreuzbergallianz, informiere zeitnah über die Entwicklungen der verschiedenen Projekte und

stelle die Protokolle ein. Die Pflege des Veranstaltungskalenders fällt ebenfalls in meinen Aufgabenbereich

Frage: Wie gestalten sich die Arbeitszeiten?

Antwort: Die Geschäftsstelle ist derzeit Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr besetzt. Allerdings fallen darüber hinaus weitere Termine an, wie die Projektgruppensitzungen, Sitzungen des Vorstandes und der Steuerungsgruppe. Viele Sitzungen sind nachmittags oder abends, so dass eine flexible Zeiteinteilung notwendig ist.

Frage: Was fasziniert Sie an der Arbeit für die Kreuzbergallianz?

Antwort: Einerseits kann ich meine kaufmännische Ausbildung und die langjährige Erfahrung als Journalistin hier miteinander verbinden. Darüber hinaus kann ich bei der Kreuzbergallianz das Engagement vieler Menschen aktiv unterstützen.

Frage: Was möchten Sie bewirken?

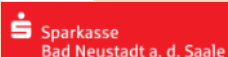
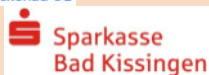
Antwort: Meine Heimat die Rhön und speziell die Region um den Kreuzberg liegt mit auch persönlich am Herzen. Durch die Arbeit in der Kreuzbergallianz möchte ich einen Beitrag leisten, damit der ländliche Raum auch in Zukunft noch ein Raum ist, in dem Menschen gerne und gut leben können. Ich bin sicher, dass die Kreuzbergallianz, der Zusammenschluss der fünf um den Kreuzberg liegenden Gemeinden, der richtige Weg ist.

Impressum**Kreuzbergallianz e.V.**

Vorsitzender Udo Baumann

Redaktion: Eckert, Schmigalle

Fotonachweis: Schmigalle (2), Eckert (2,3,4), Neumann (1),

Förderer**Kreuzbergallianz****Geschäftsstelle Kreuzbergallianz e.V.**

Kirchplatz 4, 97653 Bischofsheim a. d. Rhön
Tel. 09772-9101-36

E-Mail: info@kreuzbergallianz.de
www.kreuzbergallianz.de

**Allianzmanagement**

IPU-Ing.büro für Planung und Umwelt
Breite Gasse 4-5, 99084 Erfurt

Tel. 0361/5660441 Fax: 0361/5660440

f.schmigalle@ipu-erfurt.de www.ipu-erfurt.de